

Herbstkonferenz 2018

BieM.at

Bundesinitiative eMobility Austria

Powered by:



 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und Tourismus

klimaaktiv



NTT DATA
Trusted Global Innovator

mobil



INSTADRIVE



BieM Herbstkonferenz 2018



Panel 3

„Business Cases und Geschäftsmodelle“

Impulsvortrag: Helmut-Klaus Schimany. MAS. MSc, GF cmobility



 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und Tourismus

klimaaktiv

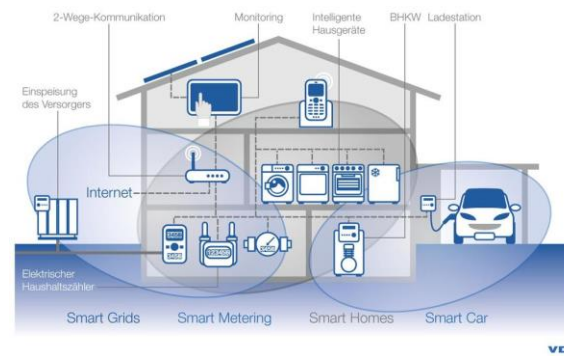
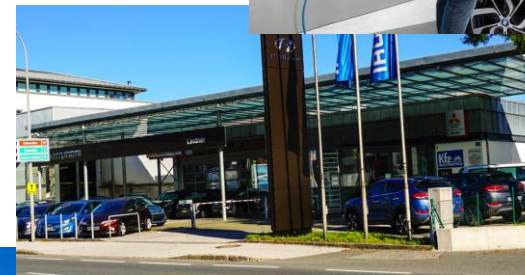


mobil



Es stellt sich nicht mehr die Frage ob eMobility kommt!

Es stellt sich jetzt die Frage welche Rolle man spielen möchte!



Trends in der eMobility



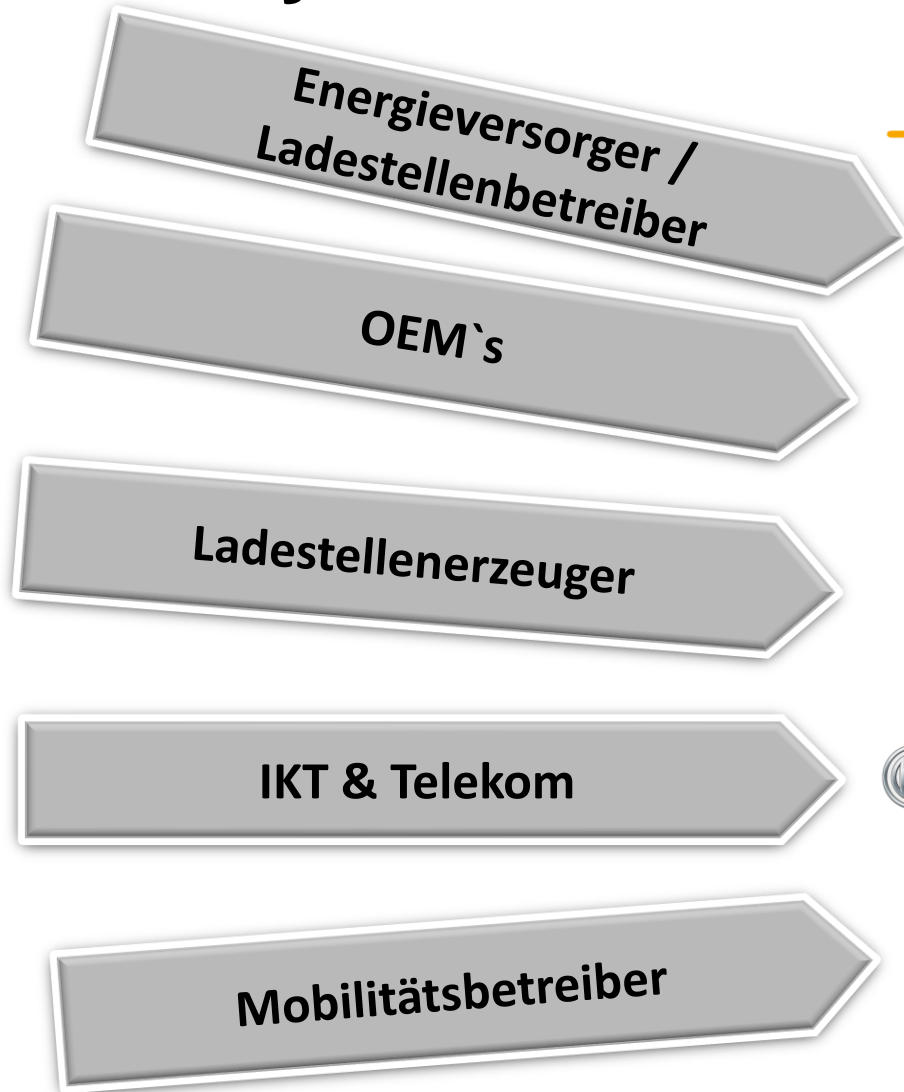
- **Die 80/20 Teilung** für das Laden wurden durch die bisherigen Erfahrungen bestätigt
- **Günstigere Batterien und somit günstigere E-Autos:** Laufende degressive Preisentwicklung bei der Batterie (*Anm. derzeit beträgt er 150 \$/kWh*)
- **Gleichzeitig Steigerung in der Batterieleistung** für die E-Autos = höherer Bedarf an Ladesystemen mit mehr kW und Volt.
- **Zunahme der Leistungsdichte** = Optimierung Leistungsgewicht
- **Technologiesprung** durch Festkörper-Batterien = serienreif bis 2022
- **Aufbau von Fertigungskapazitäten** = degressive Preisentwicklung der Fahrzeuge und Akku
- **Neue Mobilitätstrends** = Nutzung statt Besitz
- **Industrialisierung im Ladestellenbau** = degressive Preisentwicklung
- **eMobility** IST ein fixer Bestandteil in der Produktstrategie der OEM`s
- **Asien** ist nicht mehr zu unterschätzen

Neue Player entwickeln neue Geschäftsmodelle

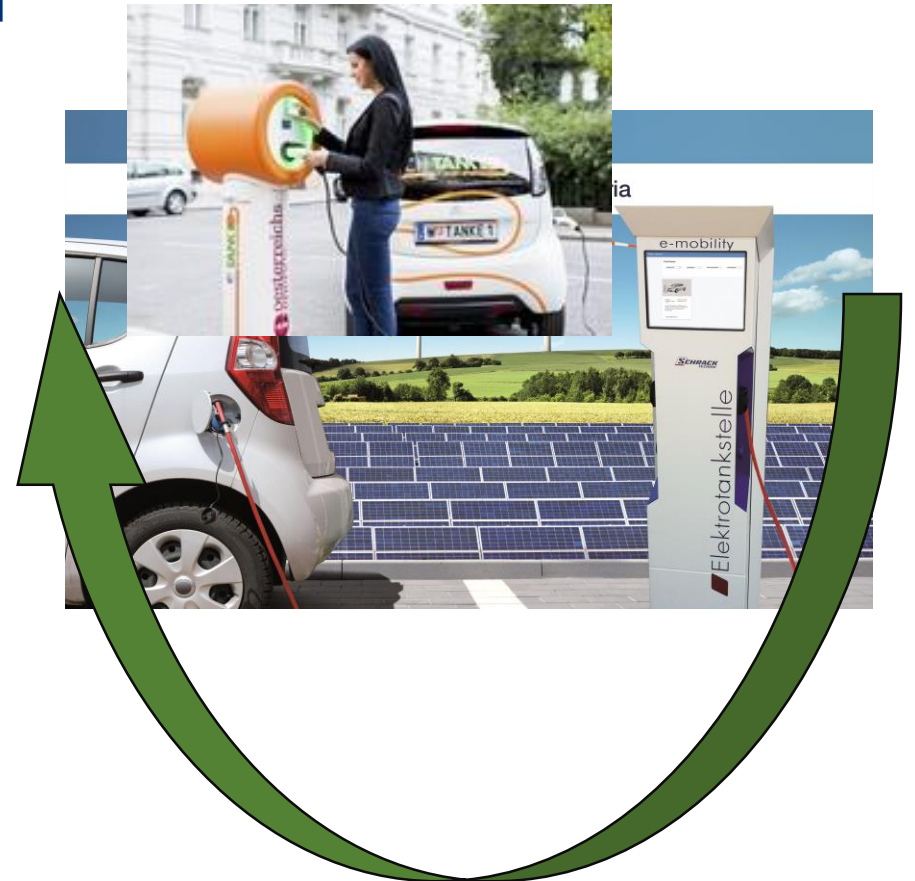
- **Verbrennungsmotor:**
 - Klare Trennung zwischen Mineralölkonzernen und OEM
- **eMobility heute:**
 - Bruch mit monopolistischer Versorgung
 - Option der Eigenenergieversorgung
 - Neue Rollen: CPO, EMP, EMO
- **Zukunft:**
 - Neue Integratoren
 - Mobility on Demand



eMobility und Mandate



EnBW
kelag
ENERGIE AG Oberösterreich
 (Grid of various OEM logos including VW, BMW, Mercedes, etc.)
DELTA **ABB**
swarco **SCHRACK TECHNIK**
fortum **NTT DATA**
BOSCH
E W A L D **caroo**
Stadtauto carsharing Wien **DB BAHN** **Flinkster**



Beispiel Infrastrukturbetreiber

Einflussfaktoren Geschäftsmodell Betreiber

- Standortgunst
 - Frequenz / Verweildauer
 - Öffnungszeiten / Zugang
 - Verfügbarkeit der Anlage
- Anschaffung Ladestelle
 - Ladeleistung
 - Netzebene
 - Förderungen
- Energiekosten im Einkauf
- Tarif
- Card Management
- CRM
- Interoperability
- Backend
 - Ladestellenverwaltung
 - Kundenverwaltung
 - Abrechnung / Debitorenmanagement
- Call Center
- Wartung HW / SW
- Lizenzen
- Cross Selling



Wo rechnet sich eMobility?

- **Sharing: JA**
 - TCO
 - Wenn: Lademöglichkeit vorhanden
- **Dienstwagen: JA**
 - NoVA und der motorbezogenen Versicherungssteuer
 - Geringere Wartungskosten
 - Befreiung vom Sachbezug (bis zu 7.300€ jährlich)
- **Logistik: zum Teil**
 - Restriktionen in der Zufahrt für Verbrenner
 - Wenn: Standfestigkeit (Qualität) auch „leistbar“ ist



Herausforderungen

- Ist der „Tipping Point“ schon erreicht? Steht einem erfolgreichen Geschäftsmodell nichts im Wege?
- Und wenn nicht ... welche Rahmenbedingung benötigt die eMobility noch um erfolgreiche Geschäftsmodelle implementieren zu können?

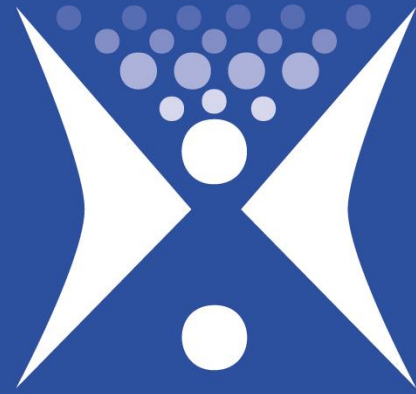
Lassen sie uns gespannt sein welche Antworten auf diese und andere Fragen uns aus der Podiumsdiskussion erwarten.

Begrüßen sie mit mir:

2. BieM Herbstkonferenz 2018, Ihr Podium 3:

- **Erich Gstettner, KIA Motors Austria**
- **Ronald-Mike Neumeyer, SWARCO TRAFFIC SYSTEMS GmbH (D)**
 - **DI Jürgen Halasz, Wien Energie**
 - **Mag. Philipp Halla, MBA, INSTADRIVE GmbH**
 - **Dr. Michael-Viktor Fischer, SMATRICS**
 - **Martin Mai MSc, greenmove GmbH**

Moderation: Dr. Wolfgang Baumgartner, GF Schrack Technik GmbH



Herbstkonferenz 2018

BieM.at

Bundesinitiative eMobility Austria

Powered by:



 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und Tourismus

klimaaktiv



NTT DATA
Trusted Global Innovator

mobil



INSTADRIVE